

28. HORBER SCHIENEN-TAGE

Horb a. Neckar, 17. - 21. November 2010



Horb am Neckar, 26. Oktober 2009

Programm der 28. Horber Schienen-Tage vorgestellt

Das Programm der 28. Horber Schienen-Tage wurde heute von Rudolf Barth, Leiter der Programmredaktion, zusammen mit Peter Rosenberger, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Horb am Neckar sowie Peter Klein vom Fachbereich Stadtentwicklung der Großen Kreisstadt Horb am Neckar vorgestellt. Die 28. Horber Schienen-Tage finden vom 17. bis 21. November in Horb am Neckar (Baden-Württemberg) statt.

— "Wir kommen gerne auch dieses Jahr nach Horb am Neckar, und freuen uns auf viele verschiedene wichtige verkehrspolitische Themen und intensive Diskussion während der fünf Tage im November 2010" so Rudolf Barth.

„Deutsche Eisenbahnen – 175 Jahre jung“ lautet dieses Jahr das Motto. In 175 Jahren ist viel geschehen. "Ich freue mich besonders, dass ein Teil dieser Geschichte künftig in der „Eisenbahnerlebniswelt“ der SVG in Horb a.N. erlebbar gemacht wird. In den letzten Monaten entstand auf dem Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofes ein neues Zentrum der Eisenbahngeschichte." so Oberbürgermeister Peter Rosenberger.

Schwerpunktt Themen der 28. Horber Schienen-Tage sind die aktuelle Entwicklung in Deutschland bei den Themen Wettbewerb und Fahrzeugzulassung, die Perspektiven für modernen und effizienten Güterverkehr insbesondere auch in der Fläche, die Rolle der Eisenbahn in Europa, die Erfahrung mit den Fahrgastrechten, sowie der Dialog mit den Hochschulen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer erfahrungsgemäß viele weitere wichtige oder aktuelle Themen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum diskutieren. Für die Vorträge konnten wir viele namhafte Referenten gewinnen, so beispielsweise Frank Sennhenn, den Vorstandsvorsitzenden der DB Regio AG und das Mitglied des Europäischen Parlaments, Michael Theurer.

Eine aktuelle Stunde wird sich mit den Wechselwirkungen zwischen Stuttgart 21 und dem Eisenbahnverkehr in Deutschland befassen. Damit setzen die Horber Schienen-Tage eine fast zwanzigjährige Tradition fort, dieses Großprojekt unter fachlichen Gesichtspunkten offen zu diskutieren. Für diese aktuelle Diskussion konnten wir als Gesprächspartner den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages, Winfried Hermann, gewinnen.

Abgerundet werden die Schienen-Tage mit zwei Fachexkursionen. Die Exkursion am Freitag führt ins benachbarte europäische Ausland nach Zürich und ins Glattal. Am Sonntag wird die Schönbuchbahn (Baden-Württemberg) besucht, die Vorbildfunktion für viele reaktivierte Strecken in ganz Deutschland hat.

Der erstmals zu den 27. Schienen-Tage durchgeführte Horber Jugendnahverkehrstag findet auch dieses Jahr statt. "Der große Erfolg und Anklang hat uns überzeugt, das Projekt in diesem Jahr mit allen 15 vierten Klassen der Horber Grundschulen fortzusetzen." so Peter Klein von der Stadt Horb. Dabei erwartet die Schüler unter anderem ein Verkehrssicherheitstraining, sowie eine Fahrzeugschau.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen zu den Horber Schienen-Tagen sind auf den Webseiten unter <http://horber.schiene-tage.de/> verfügbar.

Die sinnvolle Weiterentwicklung der Eisenbahn in Deutschland und Europa, auch im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilität, bleibt das Ziel der Horber Schienen-Tage. Hintergrundinformationen zur Tagung im November finden Sie im Internet.

Die Horber Schienen-Tage sind die größte deutschsprachige Tagung zu allen Aspekten des Schienenverkehrs für beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich Tätige. Sie wurden unter anderem mit dem Europäischen Umweltpreis ausgezeichnet.

Für Rückfragen der Redaktionen: Rudolf.Barth@horber-schiene-tage.de